

hotel style

& gastro

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

September 2015

hotel style

Hotel Markus Sittikus
 Hotel Amerika-Holzer am See
 Titanic Deluxe Berlin
 This is not a HOTEL
 Renaissance Wien Hotel
 Hotel Schloss Mittersill
 Hotel Der Löwe – Lebe frei!
 Losinj Hotels & Villas

f&b style

Wolfgang Weigler
 Steinpilze
 Kaffee
 Sake



9 006781 000018



Das ist kein Hotel

Kein herkömmliches Hotel sondern drei außergewöhnliche Wohnmöglichkeiten bietet Betreiberin Susanne Zanat mit ihrem Beherbergungskonzept „This is not a HOTEL“ in den zu stylischen Apartments umgestalteten Geschäftslokalen im zweiten Wiener Gemeindebezirk.

Text: Heidrun Schwinger **Fotos:** xxxxxxxxxx

„Inventor's Shop“, „Pomp Shop“ „Hunter's Shop“ heißen die neuen Suiten in der Erdgeschoßzone des Gründerzeithauses aus dem Jahre 1904. Die alte Bausubstanz der Shops wurde als bestehende Ressource in Szene gesetzt und erfährt somit eine zusätzliche Wertschätzung. Die Oberflächen, von alten Farbschichten befreit, zeigen sich jetzt großteils pur. Spuren aus der Zeit des Jugendstils sind ebenso sichtbar, wie streckenweise die Ziegel selbst. Die Vorgabe der Bauherrin, den Gästen ein individuelles und authentisches Wohnen in der Stadt zu ermöglichen, wurde gemeinsam mit dem Planungsbüro Lostinarchitecture auch im Farb- und Einrichtungskonzept des Boutique-Hotels umgesetzt:

Schwarz und Weiß verbinden die Suiten zu einer Einheit. In den einzelnen Appartements setzen ein Sofa in Lachs, 50er-Jahre-Möbel in Hellblau und Gold oder intensives Rot unterschiedliche Akzente. Ver-

stärkt wird der persönliche Charakter der jeweiligen Wohneinheit durch die durchwegs antiquarischen Einzelstücke des Mobiliars, die renoviert und adaptiert zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt wurden. In diesem Upcycling Prozess erhielten auch nicht mehr gebrauchte Produkte eine neue Bestimmung. So fungieren etwa alte Kabelrollen der Stadt Wien als Couchtische in den Wohnbereichen. Industrieglasungen trennen die Schlafbereiche von den in Schwarz gehaltenen Bädern oder dienen als Raumteiler zwischen Küchen- und Essbereich.

Das urbane Leben, die Geschichte der Stadt in ihren unterschiedlichen Facetten wird hier wie selbstverständlich Teil der Raumgestaltung. Und das Konzept kommt gut an. Bereits wenige Wochen nach der Eröffnung erhielt das Hotel auf bekannten Buchungs-Plattformen bereits höhere Bewertungen als so manches alt-bewährte Luxus-Hotel...



This is not a HOTEL



Enda dolentur minvele cressimin praesto imus
volorum niatem quodis aborumq uanditatem ve-
licatiatur simagni squidenis et molendes moluptae
nis molupta quasint, ipsam utecto modiosae omnis

